

Funkmelder für brennbare Gase JA-80G

Der Gasmelder JA-80G ist ein Bestandteil des Systems Jablotron 80/Oasis und dient zur Erkennung von austretenden brennbaren Gasen (Erdgas, Mischgas, Propangas, Butangas) und brennenden Dämpfen.

Der Melder wird direkt vom Stromnetz versorgt, er zeigt das austretende Gas optisch und akustisch an, sowie sendet über das Oasis Funkprotokoll Informationen.

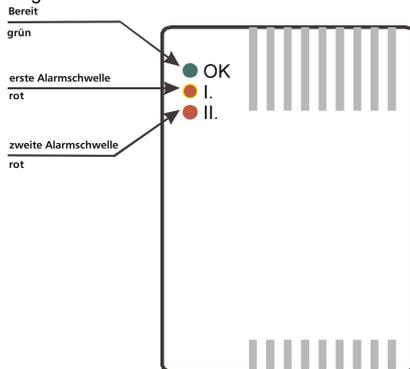
Installation

Der Melder ist zur Installation in Räumen ohne besondere Gefahren bestimmt - z.B. Wohnungen, Leichtindustrie oder Gaskeller.

Wir empfehlen eine Installation gemäß EN 50244 und durch eine Person mit entsprechender elektrotechnischer Qualifikation!

Öffnen Sie die Abdeckung des Melders mit dem Raster auf der Seite und befestigen Sie den unteren Teil der Abdeckung mit der Leiterplatte mit Schrauben an der ausgewählten Stelle. Für Gase, die leichter als Luft sind (Erdgas) montieren Sie den Melder in der Nähe der Stelle des möglichen Gasaustritts maximal 15 cm unter der Decke an der Wand oder direkt an der Decke. Für Gase, die schwerer als Luft sind (Propangas) montieren Sie den Melder in der Nähe des Bodens oder an der niedrigsten Stelle im Raum. Montieren Sie den Detektor stets so, damit sich die Eingangs- und Ausgangsöffnungen in der Abdeckung des Melders in der voraussichtlichen Richtung der Luftströmung befinden.

Montieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Hindernissen, die eine natürliche Luftzirkulation verhindern, an Stellen mit unzureichender Sauerstoffzufuhr und an Stellen, an denen der Betrieb des Melders durch Staub oder Kondensate (z.B. in der Nähe von Küchenherden) beeinflusst werden könnte. Auch starke Luftströmungen in der Nähe des Melders können die Detektion negativ beeinflussen.



Schließen Sie die Anschlusskabel an, stellen Sie die internen Umschalter ein, schließen Sie die Abdeckung des Melders, schalten Sie den Lernmodus der Zentrale (des Empfängers) ein und schalten Sie zum Schluss die Stromzufuhr zum Melder ein.

Versorgungsklemmen

Die Stromzufuhr wird an den Klemmen mit der Kennzeichnung 230V AC angeschlossen. Der Anschluss erfolgt über eine feste Zuleitung. Kontrollieren Sie den Anschluss vor dem Einschalten der Stromversorgung und schließen Sie die Abdeckung des Melders. Öffnen Sie den Melder nie, wenn dieser unter Spannung steht.

Relaisklemmen

Die Umschaltkontakte des Ausgangsrelais werden wie folgt zur Klemmleiste geführt:

- C gemeinsamer Kontakt
- NO Schaltkontakt
- NC Trennkontakt

Der Relaisgang kann zum automatischen Blockieren der Gaszuleitung durch ein elektrisches Ventil, für eine externe Gefahrenanzeige, u.ä. genutzt werden.

HINWEIS: Der Netzausgang des Relais sorgt für keine Sicherheitstrennung!

Interne Umschalter

Im Melder befinden sich zwei Einstellschalter:

Nr.	OFF	ON
1	das Relais schaltet um, wenn die 1. Stufe der Gaskonzentration erreicht wird	das Relais schaltet um, wenn die 2. Stufe der Gaskonzentration erreicht wird
2	Die Anzeige des Gasaustritts wird durch Lüften beendet	die Anzeige des Gasaustritts dauert bis zur Unterbrechung der Stromzufuhr des Melders (Speicher) an

Funktion

Nach dem Einschalten der Stromzufuhr sendet der Melder ein Lernsignal an die Zentrale (den Empfänger) und ihr grüne Signallampe beginnt zu blinken (für ungefähr 90 Sekunden - der Melder stabilisiert sich). Danach ertönt ein kurzer Piepton und die grüne Signallampe leuchtet dauerhaft, was bedeutet, dass der Sensor einsatzbereit ist.

Wenn die Gaskonzentration den Wert der 1. Sensibilitätsstufe erreicht, ertönen kurze Tonsignale und die Signallampe I leuchtet auf.

Wenn die Gaskonzentration die 2. Sensibilitätsstufe übersteigt, ertönen lange Tonsignale und die Signallampe II leuchtet auf.

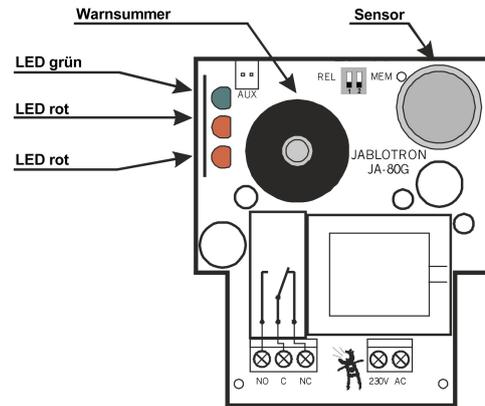
Das, bei welcher Gaskonzentration das Relais reagiert wird mit dem internen Umschalter Nr. 1 festgelegt.

Das Alarmsignal (Typ Feuer) wird vom Melder sofort bei der Aktivierung des Relais (d.b. die Versendung wird durch die Einstellung des internen Umschalters Nr. 1 beeinflusst) gesendet.

Der Melder JA-80G kontrolliert nicht die Verbindung mit der Zentrale (dem Empfänger), was bedeutet, dass das System keinen Verlust des Melders meldet, wenn die Stromversorgung des Melders ausfällt.

ACHTUNG - wenn Gas entweicht, verhindern Sie, dass sich dieses im Raum entzündet (verwenden Sie keine elektrischen Schalter, lüften Sie den Raum sorgfältig, verhindern Sie einen weiteren Gasaustritt, rufen Sie eventuell die Feuerwehr oder das Gaswerk an).

Funktion der Signallampen		
Grün	<ul style="list-style-type: none"> o leuchtet nicht o blinkt o leuchtet 	<ul style="list-style-type: none"> - Melder ausgeschaltet - Stabilisierung nach dem Einschalten - normale Funktion
rot I.	o leuchtet	- I. Stufe der Gaskonzentration
rot II.	o leuchtet	- II. Stufe der Gaskonzentration
rot II. grün	o abwechselndes Blinken	- Störung des Sensors (notwendiger Serviceeingriff)



Wartung und informative Überprüfung der Funktion

Halten Sie das Gerät sauber und kontrollieren Sie ab und zu die Durchlässigkeit des Abdeckgitters, reinigen Sie dieses eventuell durch leichtes Blasen.

Die Reaktion des Melders kann mit einem Gasfeuerzeug überprüft werden (ohne Flamme). Die fachliche Kalibrierung des Melders wird vom Hersteller durchgeführt, diese wird spätestens nach 1 Betriebsjahr empfohlen.

Technische Angaben

Sensibilität (Konzentration):

	Methangas	Propangas
1. Stufe	10±3% UEG (0.44 % Vol.)	18±3% UEG (0.30 % Vol.)
2. Stufe	18±3% UEG (0.80 % Vol.)	30±3% UEG (0.50 % Vol.)

	i-Butan
1. Stufe	23±3% UEG (0.30 % Vol.)
2. Stufe	40±3% UEG (0.50 % Vol.)

UEG = Untere Explosionsgrenze (100 %) gemäß EN 60079-20-1:

für Methan beträgt die Konzentration 4,4 % Vol., für Propan beträgt die

Konzentration 1,7 % Vol.,

für i-Butan beträgt die Konzentration 1,3 % Vol., ab Werk mit i-Butan kalibriert

Stromversorgung 230V(+10 bis -15%) / 50Hz, ca. 2W, Schutzklasse II

akustische Anzeige 94 dB / 0.3 m

Relaisausgang wählbare Reaktion für die 1. oder 2. Stufe

Belastbarkeit des Relais Umschaltkontakt max. 230 V / 5 A

Betriebstemperatur -10°C bis +40°C

relative Feuchtigkeit 25 bis 75%

Anlaufdauer nach dem Einschalten ca. 90 Sekunden

Reaktionszeit bis 10 Sekunden

Detektionsmethode katalytische Oxidation

Schutzart IP 30 (EN 60 529)

Kommunikationsband 868 MHz, Protokoll Oasis

Funkreichweite ca. 200m bei direkter Sicht

Abmessungen, Gewicht 101 x 74 x 39, 210 g

Betriebsbedingungen ERC REC 70-03

konstruiert für den Betrieb unter normalem atmosphärischem

Druck (d.b. 86 bis 106kPa)

Konform mit EN 50194-1, EN 60079-29-1, EN 50130-4,

EN 55022, ETSI EN 300220, EN 60950-1

bestimmt für Räumlichkeiten ohne Explosionsgefahr - Zone 2 (EN 60079-10)

Zertifiziert durch VVUÜ a.s., Zertifizierungsorgan Nr. 3076

JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-80G die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.

JABLOTRON
CREATING ALARMS
 JABLOTRON ALARMS a.s.
 Pod Skalkou 4567/33
 46601 Jablonec nad Nisou
 Tel.: 483 559 911
 Fax: 483 559 993
 Internet: www.jablotron.cz